

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

128 (11.5.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Erstes Blatt.

Dienstag den 11. Mai

1880.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch den 12. Mai, Abends 6 Uhr, findet im großen Rathhause die erste Generalversammlung des Kirchenbauvereines statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Versammlung durch Herrn Stadtpfarrer Brückner.
2. Bericht über die Kirchenbaufrage überhaupt und die Thätigkeit des Vereins speciell, erstattet durch Herrn Mosetter.
3. Wahl der Vorstandsmitglieder für den Kirchenbauverein.

Die Vereinsmitglieder sind zu recht zahlreicher Theilnahme an der Generalversammlung eingeladen.

Der einstweilige Ausschuss.

NB. Die Gallerie ist geöffnet.

21.

Kirchenbauverein Karlsruhe.

Fraulein Adelheid Waag hat unsern Vereinen das ansehnliche Geschenk von 100 M. übermitteln lassen, wofür ihr den künftigen Dank ausdrückt

der einstweilige Vorstand.

Thierschutz-Verein Karlsruhe.

General-Versammlung

Mittwoch den 12. Mai, Abends 8 Uhr, im Café Nowack (Eingang Nowackanlage, Thüre links, Speisesaal).

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1879.
2. Mittheilungen über das Bundeslehrer'sche Vermächtniß.
3. Berichterstattung über den vorjährigen Thierschutz-Kongress zu Gotha.
4. Neuwahl des Vereinsvorstandes.

In Ansehung dieses für den Verein sehr bedeutungsvollen Inhaltes der Tagesordnung werden die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Karlsruhe, den 28. April 1880.

22.

Der Vorstand.

Fahrrad-Versteigerung.

4.2. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Karl Ludwig Deimling, Rentner dahier werden

Mittwoch den 12. und Donnerstag den 13. Mai d. J.

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in dessen Wohnung Sophienstraße 36, parterre, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Porzellan- und Glasfächer, Küchengeräthe, Uhren, Spiegel, Bilder, Lampen, 1 Zuglampe, 1 Kinderbadwanne, 1 Fußlül, 1 spanische Wand, 1 Edbreiter, 1 Kronleuchter, 2 Wandleuchter, 1 Spielbrett, 1 Bücherständer, 1 Stehschreibpult; ferner: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit Ledertuchbezug, 1 Fauteuil mit Ledertuchbezug, 1 Büffel mit Marmorplatte, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 runder Zulettisch, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, verschiedene runde und eckige Tische, 1 Bügeltisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 3 kleine Schränkchen, Bettladen mit und ohne Koffen, Matragen, etwas Bettwerk, 1 Waschwanne, Schäfte, Koffer und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fortsetzung der Fahrrad-Versteigerung, Fasanenstrasse Nr. 4, 3. Stock. Heute, 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend.

Zum Ausgebot gelangen:

Schreinwerk, Betten und allgemeiner Hausrath;

hiezuhabet Kaufliebhaber freundlichst ein

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Gläubiger-Aufforderung.

Wer an den Nachlaß des Christoph Schaber, Gastwirth zum Deutschen Hof dahier, Forderungen zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche längstens innerhalb 14 Tagen in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 34) entweder mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigenfalls sie bei Vertheilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe, den 5. Mai 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir gegen Baarzahlung, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Dienstag den 11. d. Mts.

Beisitzung:

Mittwoch den 12. d. Mts.

1 Brillantschmuck, goldene und silberne Re-

montoirs und gewöhnliche Arter- und Cylinderuhren, goldene Ketten, Ringe und Brochen, silberne Löffel etc.;

Donnerstag den 13. d. Mts.

Matragen, Betten, Schuhe, Stiefel, Sätrime, Hügelisen, Ringgeschirr;

Freitag den 14. d. Mts.

Leinwand, Schirting und sonstige Gewandwaren, Kleiderstücke, Beisitzung.

Unsere Sparkasse ist an den vorbemerkten Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 8. Mai 1880.

Leihhaus-Verwaltung.

Glas- u. Porzellan-Versteigerung.

2.1. Wegen Aufgabe eines Waarenlagers werden am Mittwoch den 12. Mai, Nachmittags 2 Uhr anfangend, sowie am Donnerstag den 13. und Freitag den 14. Mai, je den ganzen Tag im Gasthaus zur „Goldenen Waage“ hier, gegen Baarzahlung versteigert:

Wein- und Wasserflaschen, Bliqueurflaschen, Gläser, Salabiers, Kuchen- und Fleischplatten, Schüsseln, Teller, Fußbadlül, Lampen etc., wozu die Liebhaber höchst eingeladen sind.

Karlsruhe, den 9. Mai 1880.

Der Beauftragte.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Bei der heute gegen Benedikt Fabry von Mühlburg vollzogenen Zwangs-Vergleichsversteigerung wurde auf die untenbeschriebene Hofraithe kein Gebot eingelegt, weshalb Tagfahrt zur Bornahme einer nochmaligen Versteigerung derselben auf

Freitag den 14. Mai d. J.,

früh 8 Uhr,

in das Rathhaus dahier anberaumt, und der Zuschlag dem höchsten Gebot ertheilt wird, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

1.

L.P.Nr. 105.

6 Ar 68 Meter Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Balkeneller, Seitenbau und Stallung, in der Friedrichstraße unter Nr. 133 in Mühlburg gelegen, neben Michael Schmidt's Relicten und Franz Jäger Erben.

Schätzungspreis 7000 M.

Mühlburg, den 26. April 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Mathos.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Ludwig Hoffmann, Schmied von Blankenloch, am

Montag den 7. Juni 1880,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzung.
L.P.Nr. 890. 5 Ar 78 Meter Wiesen in dem obern Heuloch	100 M.
L.P.Nr. 490. 5 Ar 2 Meter Acker in den Hirsäckern	200 M.
L.P.Nr. 3450. 11 Ar 56 Meter Acker beim Schießbirnbaum	300 M.
L.P.Nr. 2198. 7 Ar 59 Meter Acker in den Kreuzäckern	250 M.
L.P.Nr. 1270. 3 Ar 80 Meter Wiesen im Birthbruch	80 M.
L.P.Nr. 5104. 6 Ar 66 Meter Acker auf den Hagfeldberweg	220 M.
L.P.Nr. 3054. 18 Ar 90 Meter Acker auf die Wingerl	500 M.
L.P.Nr. 2007. 8 Ar Acker im Steinsohl	270 M.
L.P.Nr. 4612. Die Hälfte von 16 Ar 97 Meter Acker oben am Eggensteiner Weg	300 M.
L.P.Nr. 69/70. 4 Ar 63 Meter Ortsacker. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schweinställen, Hofraum und Garten, gemeinschaftlichem Hof und Brunnen, im untern Dorf gelegen, neben Wilhelm Hoffmann und Gottfried Müller	1600 M.
	3820 M.

Karlsruhe, den 3. Mai 1880.

Großh. Notar:

Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 bis 5 Zim-

mern mit Küche und Kellerabteilung auf den 23. Juli zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und kann Mittags zwischen 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft bei Maurermeister **Kendrick**, Steinstraße 27.

*3.3. Kaiserstraße 96 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, rechts.

— Kaiserstraße 110 ist sofort oder auf den 23. Juli der 4. Stock zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluss, Magdalkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

— Kriegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof, ist der obere Stock mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten durch **J. Burkard**, Douglasstraße 8.

— Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speicherkammer, Glasabschluss und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Martenstraße 37 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Rüppurrerstraße 54 ist der 4. Stock (Dachwohnung), bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Waschkammer, 1 Keller und gemeinschaftlichem Waschküchen, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

— Rüppurrerstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, Keller und Antheil am Waschküchen, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres in Nr. 54 im Hinterhaus.

3.3. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Es kann Garten beigegeben werden. Näheres Werberstraße 37, 2. Stock.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Kammern etc., auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

— Wilhelmstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Wilhelmstraße 29, parterre.

3.3. Bähringerstraße 68 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Bähringerstraße 94, in der Nähe des Marktplatzes, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Wasserleitung nebst allem übrigen Zugehör sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Birkel 12 sind eine Wohnung, in den Hof gehend, von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ferner zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **J. Weiss**, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

*2.2. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfahren Wielandstraße 30, 2. Stock.

* Eine Wohnung in der Luisenstraße, mit freier Aussicht in's Sallenwäldchen, von 5 Zimmern ist für sofort, und eine Wohnung in der Werberstraße von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen sind nach der Neuzeit eingerichtet, haben Wasser, Gas sowie unterirdische Abzugskanäle. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

3.1. Wegen Verziehung ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Dachkammer, billigst zu vermieten. Näheres Augartenstraße 16, Ecke der Rüppurrerstraße. — Ebenfalls sind sofort 1 einbürtiger Kleiderschrank, 1 Kinderstühlchen, 1 polsterte Kommode und 1 runder Tisch billigst zu verkaufen.

Wohnungs-Vermittlungs-Bureau

von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Wohnungen, größere und kleinere, in der Biemarckstraße, Stephanienstraße, Douglasstraße, Kaiserstraße, Kriegstraße, Karlstraße, Herrenstraße, Hirschstraße, Friedrichsplatz, Schillerstraße etc. von 3 bis 10 Zimmern sowie ein kleineres Fabrikwesen hat aus Auftrag zu vermieten auf sofort, Juli und Oktober

*3.2. **W. Gutekunst**.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

5.2. Martenstraße 34 ist der dritte Stock von 4 Zimmern, Alkov, sammt Zugehör und Abschluss, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer (Wasserleitung) auf Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Haus mit Garten zu vermieten.

— Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt darauffolgendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstr. 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Balbhornstraße 44 ist sofort oder auf Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links.

Laden zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang im Hof links.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf 23. Oktober eine angenehme Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Lage zwischen der Kreuz- und Hirschstraße erwünscht. Bahnhofsviertel bevorzugt. Adressen mit Preisangabe wollen postlagernd L. 9 abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Martenstraße 26 sind 2 hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

— Hebelstraße 1 ist im Seitenbau ein geräumiges, tapetiertes Zimmer mit Kochofen an anständige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

3.3. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Martenstraße 1 im unteren Stock.

3.3. Ein großes, schönes Zimmer, dreifenstrig, gut möbliert, mit Aussicht auf drei Straßen, Gärten, Anlagen, ist bei einer kleinen, ruhigen Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 22 im 3. Stock.

*2.2. Ludwigsplatz 63 sind 2 kleine, ineinandergehende Mansardenzimmer auf den 23. Juli an ein oder zwei junge Leute zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigentümer.

— Bähringerstraße 88 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

3.2. Kronenstraße 53 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit Pension sofort zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 4, im 2. Stock (gegenüber dem Manning'schen Garten), sind zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder auf den 1. Juni zu vermieten.

2.2. Ein schönes, unmobliertes Zimmer im 2. Stock ist zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Steinstraße 14 sind sofort oder auf 1. Mai 2 unmoblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 30 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Bähringerstraße 82 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein unmobliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. Mai zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

* Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ritterstraße 3 ist im Vorderhaus eine tapetirte Mansarde möbliert oder unmobliert an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit oder ohne Pension sofort oder bis zum 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen Balbhornstraße 93.

* Hirschstraße 12 ist eine geräumige, freundliche Mansarde mit Kochofen auf den 15. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine alleinstehende Dame oder ein junges Mädchen, welche aus Gesundheitsrücksichten den Sommer auf dem Lande zubringen möchte, findet freundliche Aufnahme beziehungsweise Pflege oder Aufsicht bei einer Dame (Witwe mit Tochter), welche eine hübsche Villa im badischen Schwarzwald bewohnt. Zur näheren Auskunft ist gerne bereit: **Frl. Emilie Pfeiffer**, Karlstraße 36, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

— Gesucht wird auf sofort ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und die Beforgung eines kleinen Kindes übernimmt. Auskunft durch das Stellenvermittlungsbureau des Frauen-Vereins, Kaiserstraße 201.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schon serviert hat und häusliche Arbeiten willig verrichtet, wird sofort gesucht. Zu erfragen Durlacherstraße 75 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, pünktliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen kann und noch nie gebirt hat, sucht eine passende Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Näheres Wilhelmstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße, 3. Stock.

Gesucht

3.2. eine perfekte Köchin geübten Alters, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Dienstantritt am Pfingsten oder Ende Juni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Kellnerinnen**, mehrere feine und tüchtige, werden gesucht durch **R. Anselm**, Placeur, Spitalstraße 21. Ausschließkellnerinnen finden zu jeder Zeit Platzierung.

* Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht bei Fuhrmann **Aligaler**, Augartenstraße 51.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Tüchtige Wascherinnen finden dauernde Beschäftigung in der Dampfwaschanstalt von **J. Heß**, Beiertheim.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen sehr geübt ist und schöne Knopfbücher machen kann, findet sofort Beschäftigung: Karlstraße 6 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein gut erzogener Junge kann noch aufgenommen werden bei **A. Hoffmann**, Mechaniker, Bähringerstraße 55.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves Mädchen kann gründlich das Kleidermachen erlernen: Stephanienstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen empfielt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfragen Balbhornstraße 62 im 3. Stock.

Empfehlung.

2.2. Auf alle Reparaturen und Aufpolstren von Möbeln, sowie auch neue Möbel werden Bestellungen angenommen: Martenstraße 9 und Bahnhofstraße 32.

Verloren

wurde Samstag ein goldener Ring, breiter Reif mit einem Opal. Gegen Belohnung abzugeben: Balbhornstraße 11.

* Verloren wurde Sonntag Mittag ein Taschentuch, T. R. gezeichnet, sowie ein Visitenkartentäschchen mit Karten. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 17 im 3. Stock.

Bauplatz zu verkaufen.

2.2. In der verlängerten Akademiestraße ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Gähnerhaus mit Taubenschlag und drei Hühnern nebst einem Hahn — schwarze Italiener — einjährig, sind sofort wegen Bauberänderung zu verkaufen: Sophienstraße 26, 1. Stock.

*3.2. Zu verkaufen: einige größere Herrschaftshäuser, zwei kleinere Landgüter, ein Hotel in einer größeren Stadt am Rhein, eine mittelgroße Bierbrauerei, ein größeres Café-Restaurant. Sämtliche Objekte unter günstigen Bedingungen und zu billigem Preis. Näheres durch **W. Gutkunst**, Friedrichsplatz 8.

3.2. Ein runder Tisch und zwei zweithürige Kästen sind zu verkaufen: Berberplatz 37 parterre.

*2.2. Eine Milch-Einrichtung für eine große Melkerei ist billig zu verkaufen sowie ein Sekretär. Zu erfragen große Herrenstraße 5 im 2. Stock.

2.2. Kreide, abgängige, und Drehspäne, beide zu Dünger geeignet, billigst zu haben in der Knopfabrik, Wilhelmstraße 4.

2.2. Ein transportabler Herd, vorzüglicher Qualität, ist umzugs wegen billig zu verkaufen: Marienstraße 34, parterre.

Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtisch, französische und massive nussbaumene Rainzer Bettladen, Koste, Koffhaare, Strohh- und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Küchenschränke, Waschkommoden, 1 Schreibkommode, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterfüße, Küchenboderle, Wasserbänke, Fußschmel, Schäfte, 1 zweischläfrige, polierte Bettlade, Dienstbotenstoffer, 1 Kleiderstod, 1 Hautenil, 1 fünfarmiger, vergoldeter Küstre, Deckbetten, Kissen, Bettladen von 7 M. an: Waldstraße 30. 2.2.

* Zu verkaufen: ca. 25 Pfund Koffhaare, eine gebrauchte Bettlade und ein runder, eigener Tisch: Viktoriastraße 14 parterre.

Ein zweirädriger, sogen. Dienstmännchen, bereits noch ganz neu, steht zum Verkauf: Amalienstraße 18. *3.3.

*2.1. Ein Stück Klee

ist zu verkaufen: Waldstraße 93.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter Saufkoffen wird zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 179, Hof, zwei Treppen hoch.

* Ein gut erhaltenes Klavier oder Pianino wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße 2 im 2. Stock, bei Herrn Hofmusikus M o s e r.

2.2. Drahtgitter, gebrauchte, für Fenster, werden zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 205 im Laden links.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an **F. Wankmüller**, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Lächterschule.

Ankauf.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb**, 64 Jähringerstraße 64.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walzer**, Brunnstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Seisendörfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.5. Frau **Lozarus** aus Bruchsal.

Spezereigeschäft zu vergeben.

* Ein gut einarrichtetes, kleines Spezereigeschäft in günstiger Geschäftslage ist sogleich oder später unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Restekontanten mögen ihre Adressen unter A. Nr. 96 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu einem guten Mittagstisch werden noch einige Herren angenommen. — Auch wird über die Straße Essen abgegeben. — Eben-dasselbst sind auch zwei Mansarden zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 22 im 3. Stock. 3.2.

Malerei.

* Unterricht in der Malerei auf Porzellan, Holz und Papier wird in einer leicht faßlichen, praktischen Methode erteilt von **Kappmann**, Porzellanmaler.

Privat-Bekanntmachungen.

*2.2. Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Marienstraße 3 verlassen habe und **Schützenstraße 39** eingezogen bin. Achtungsvoll **J. Frey**, Tapezier.

Für 1 Mark

ein Pfund **Speck-Java-Kaffee**, garantiert rein im Geschmack und im Rösten schön ausgehend, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.

4.2.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Ralocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Osener** (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Orangen u. Citronen

empfehlst billigst

7.4. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

Orangen u. Citronen

empfehlst billig.

Ph. Fr. Kühn, 5 Kreuzstraße 5.

!!! Edelkrebse !!!

in jeder Größe fortwährend vorrätzig.

R. Haas, 1 Hebelstraße 1.

Grünwinkler Spargeln

täglich frisch empfehlst

12.1. **Ph. Fr. Kühn**, 5 Kreuzstraße 5.

Frisch gestochene Spargeln und Kopfsalat

empfehlst

7.4. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

Rechte Mainzer Handkäse

sowie süße und saure Milch und Rahm

empfehlst billigst

7.4. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.

Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

von

Villinger, Kirner & C^{ie}.

6.5. Wir machen hiermit die ergebenste Mitteilung, daß wir wegen Neubau unseres Hauses in der Kaiserstraße das Geschäftslokal in die **Waldstraße (alte) 39** (früher Schuhmacher **H a u g**'sches Lokal) verlegt haben. Hochachtungsvoll empfehlen sich

Villinger, Kirner & C^{ie}.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Kaiserstrasse 159, empfiehlt **feine und mittelfeine Portemonnaies** in reichhaltigster Auswahl.

Lissaboner Kartoffeln,

frisch eingetroffene, empfiehlt bestens **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant Akademiestraße 12.

2.2.



Lofodinischer Dorsch- Leberthran ohne und mit Eisen,

vollständig geschmack- und geruchlos, bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Einem vorzüglichen Stoff **Flaschenbier** per Flasche 20 Pf.

empfehlst

7.4. **Fr. Kühn**, Herrenstraße 16.



Karlsruher Wasser, präpariert auf den Bestellungen in Wien und Philadelphia. Probeflaschen à 20 Pfennig. **Friedrich Wolf & Sohn**, Hoflieferant, und bei **S. Wolf Wittwe**, Karls-Friedrichsstr. 4.

Dr. Chr. Lebert's Hair restorer (Haarfärbemittel)

stets in frischer Sendung empfehlst

7.4. **J. Koch**, Friseur, Kaiserstraße 117 und Erbprinzenstraße 4.

Camphor, selbstgemahlenes Insektenpulver

empfehlst

Th. Brugler in Karlsruhe.

Fußbodenglanzack
 in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt
 die Materialwaarenhandlung
 3.2. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ino Werner'schen
 patentirten
Fußboden-Glanz-Lack
 in anerkannter vorzüglicher Güte und Dauer-
 haftigkeit empfiehlt
 6.5. **Friedrich Maisch,**
 Ludwigsplatz 57.

Stahlspäne,
Spiritus, Schellack, Wachs,
Goldocker &c.
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 3.2. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



Camphor,
Naphtalin,
Wotteneffenz,
Insectenpulver
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 3.2. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Herren!
 Fertige
Sommer-Valletots
 in schönen Farben, neuen Dessins
 und gutem Schnitt
 von Mark 20.— an
 bei 4.3.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Corsetten, Geradhalter, Leibbinden
 nach dem neuesten Schnitte habe ich in allen Facen
 vorräthig und werden Bestellungen nach Maß
 sofort ausgeführt. Für gutes Sitzen, guten Drill
 und echtes Fischbein wird garantirt.
G. Baur, Corsetten-Geschäft,
 Kaiserstraße 130.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von
Glasgraveur- und Malerarbeiten auf Hohl-
 und Tafelglas, als: Namen, Verzierungen, Ge-
 schäfts- u. Familienwappen, Ansichten, Land-
 schaften nach Photographie, Thure u. Firmen-
 schilde von Glas u. Porzellan, vollständige Apo-
 thek-Einrichtungen, Kirchenfenster u. s. w.
 Große Auswahl von Stammgläsern.
 Prompte und billige Bedienung.
 Hochachtungsvoll
Joh. Schmitt,
 Glasgraveur und Glasmaler,
 6.1. Karl-Friedrichstraße 3.

Italienische sowie auch gewöhnliche frische
Eier und Butter
 empfiehlt billigt
 7.4. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Wohnungsveränderung u. Empfehlung.
 Hiermit beehre mich, meinen geehrten Kunden ergebenst an-
 zuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und
Kaiserstraße 148,
 neben dem „Hotel Tannhäuser“,
 eingezogen bin.
 Für das bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, bitte
 ich, mir solches auch fernerhin bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Eduard Bösch,
 Kaiserstraße 148,
 neben dem Hotel Tannhäuser.
 3.2.

Friedrich Maisch, Ludwigsplatz 57,
 empfiehlt sein Depot
direct importirter griechischer Weine
 von J. F. Menzer, Neckargemünd.
Preis-Verzeichniss:

Rothe Weine.		Weiße Weine.	
	pro 1/2 Flasche		pro 1/2 Flasche
Vino di Bacco	à M. 1.60,	Ella Vino di Note	à M. 1.60,
Camerite	" " 1.80,	Homer	" " 1.70,
Kalliste vino di Note	" " 1.90,	Vino Santo	" " 1.80,
Malvasier aus Misistra	" " 1.90,	Achaya	" " 2.—,
Vino Santo Rose	" " 2.—,	Moscato	" " 2.—,
Achaya	" " 2.—,	Mavrodaphne	" " 2.20,
Corinther	" " 2.—,	Agamemnon	" " 2.70.
Odyseus	" " 2.50,		
Achilles	" " 2.70.		

Probe-Kistchen von 12 Flaschen verschiedener Sorten in-
 clusive Fracht und Accis franco in's Haus geliefert **20 M. 20 Pf.**

Wollene Damentücher,
 Hand- und Maschinenarbeit in allen Wollgattungen, schwere und leichte; Mohairwolle
 in Strängen und Flach gewickelt auf Knäueln empfiehlt billigt
 2.2. **C. W. Keller,** Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Weiße und cremefarbige Vorhangzeuge
 noch ohne Zollausschlag,
Gemalte Rouleaux
 in reichhaltiger Auswahl empfehlen
Dreyfus & Siegel, Hoflieferanten,
 Kaiserstraße 197. 4.4.

Zinscoupons per 1. Juni
 werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.
Leopold Bloch,
 Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Keeller Ausverkauf. Weisse Vorhangstoffe

in verschiedenen Breiten.
Besonders großes Lager in
**weißen und crème, eng-
lischen und Schweizer
Guipure-Vorhängen**
trotz Preis- und Zollerhöhung
unter früheren Preisen.

Vorhanghalter
und
**Vorhangspitzen,
Schoner und Draperien**
empfehlen in größter Auswahl

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 6.2.

P.S. Eine große Parthie
**Resten, besonders von Woll
mit Tüllbordure, verkaufen zur
Hälfte früherer Preise.**

6.2. Empfehle mein
Photographisches Atelier
26 Amalienstraße 26.
Karl Ruf.
Alle Aufträge werden sorgfältigst ausgeführt.

Badewannen
in verschiedenen Größen, mit und ohne Heiz-
apparat, empfiehlt zu billigsten Preisen in
eigenem Fabrikat
Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Eier! Eier! Eier!
per 100 Stück M. 4.50 empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
5. Kreuzstraße 5.
4.2.

Feines Tafelobst
sowie auch
Birnen
empfehlen billigst
7.4. **Fr. Kühn,** Herrenstraße 16.

Gasthaus zum schwarzen Adler,
Kronenstraße 53.
3.2. Gute Frühstücke, rein gehaltene Weine,
kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Auch werden noch Abonnenten zum Mittagstisch
angenommen. Preis 80 Pf. bis 1 M. 20 Pf.

Milchkuranstalt,
Rüppurrerstraße 86,
Reiszeit: Morgens und Abends je von
6—³/₄ 7 Uhr,
Preis pro ¹/₂ Liter 8 Pfennig,
empfehlen
3.1. **Adolph Jost.**

Synagogen-Chor.
Heute Abend präcis 7¹/₂ Uhr Hauptprobe.
Da nur diese eine Probe stattfindet, so wird um
vollständiges und pünktliches Erscheinen auf's Drin-
gendste gebeten.
3.2.

Kernseifen:

	das Pfund	bei 5 Pfund	bei 10 Pfund
prima weiße Kernseife	36 Pf.	35 Pf.	34 Pf.
prima gelbe Kernseife	35 Pf.	34 Pf.	33 Pf.
marmorirte Kernseife	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.
Glycerin-Schmierseife	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.
Fettlaugeamehl	30 Pf.	28 Pf.	27 Pf.

empfehlen

R. Wolfmüller,

Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

3.2.

Die chemische Kunstwasch-Anstalt von J. Firnrohr,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule,
empfehlen sich im Waschen und Reinigen von Flecken aus Herren- und Damen-
kleidern jeder Art, als: Uniformen, Seiden- und Sammtkleider, Vorhänge, Lep-
piche, Tücher, Schirme, Straußfedern u. s. w.

Delatur zu jeder Tageszeit. Schöne Arbeit, billige Preise. 3.2.

Wirthschafts-Eröffnung.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß Herr A. Mutschler mein Gasthaus
zum **Darmstädter Hof** käuflich erworben hat. Indem ich meinen hiesigen
sowie auswärtigen Freunden und Gönnern, die mich bisher mit ihrem Besuche
beehrt haben, für ihr Vertrauen meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich, dasselbe
auch auf meinen Nachfolger fernerhin freundlichst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **J. Cerff.**

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich, hiesiger Einwohnerschaft mein
Gasthaus zum **Darmstädter Hof** freundlichst zu empfehlen. Für gute
Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und werde mich bemühen, allen An-
forderungen den Besuchern gegenüber gerecht zu werden.

Mit aller Hochachtung zeichnet

A. Mutschler, zum Darmstädter Hof.

Gernsbach (Murgthal).

Für bevorstehende Pfingstausflüge empfiehlt sich

3.2.

Hôtel Gerber zur Krone.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Stets frische Forellen, reine Weine und Münchener Bier. Aufmerksame
Bedienung, billige Preise. Hochachtungsvoll **F. Gerber, zur Krone.**

Chemisch präparirte geruchlose Holzkohlen,

vorzüglich zum Bügeln, empfiehlt

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

3.1.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Ruhrkohlen.

3.3. Die erwartete Schiffsladung ist in Maxau eingetroffen. Ich empfehle
während 10 Tagen ab Schiff bestes Fettschrot und Schmiedekohlen zu
billigen Preisen.

K. F. Schmeiser,

Rüppurrerstraße 7.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **1^a Ruhrfettschrot** ist für mich in Leo-
poldshafen eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigstem Preise.

Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft,

227 Kaiserstraße.

R u h r k o h l e n ,

beste stückreiche Qualität, empfiehlt aus dem Schiff zu billigem Preise

3.2.

E. Henning, Schützenstraße 40.

Ferd. Herschel

(vorm. G. H. Denison)

empfehlst die noch vorräthigen Modelle in

Costumes, Umhängen und Paletots

zu bedeutend reducirten Preisen.

Grenadines und Waschstoffen

aufmerksam.

Anfertigung nach Maas in kürzester Frist in bekannt schöner Ausführung unter Garantie für vorzügliches Passen.

Dessart & Co.,

Strohhut-Fabrik,

Karl-Friedrichstraße 22,

empfehlen eine große Auswahl von Strohhüten für Herren in den neuesten Formen und den verschiedenen gangbaren Farben (als: weiß, braun, schwarz und melirt). Dieselben sind in allerlei deutschen und ausländischen Ge-
flechten auf Lager.

Palm-Hüte, Florentiner, englische Herrenhüte etc.

Neußerst billige Preise.

2.1.

Glacé-, wasch- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen das Paar zu 15 Pf., bei Frau Müller, Bäbringerstraße 67, 2. Stod. Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Nachdem die kürzlich erschienene 16. Abtheilung der von W. Oucken herausgegebenen „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen“ (Berlin, Grote) die Fortsetzung von Herzberg's vorzüglicher Darstellung der Geschichte des alten Rom bis zu Sulla's Tod geführt hat, beschließt die soeben ausgegebene 17. Abtheilung: „Das Zeitalter Ludwigs XIV.“ von W. Philippson und „Peter der Große“ von A. Brückner.

Es sind somit von diesem hochbedeutenden Werke wiederum zwei interessante Theile fertig und beständig durch den Eindruck in ihrer Vollständigkeit die anerkennende Kritik, welche ihnen allenthalben zu Theil geworden ist.

Wittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 18 vom 8. Mai 1880.

Inhalt.

Verordnungen

des Handelsministeriums:

die Geldbereinigung, hier die Veränderung beziehungsweise neue Anlegung von Geldwegen betreffend; die Bezeichnung der Durchfahrtsöffnungen der Rheinbrücken von Mannheim bis Frieselt betreffend.



Dienstag 11. Mai,

8 Uhr,

gemeinschaftliches

Abendessen.

Ruhrkohlen.

In Leopoldshafen und Magau sind Schiffe für mich eingetroffen; ich empfehle gute, stückreiche Qualität zu billigem Sommerpreis.

Philipp Bomberg,

Lindenheimerstraße 15.

Gesl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Wittwe, Hebelstraße 3;

Herr Kaufmann Chr. Grimm, Kaiserstraße 36;

Josef A. Stlinger, Kaiserstraße 106.

3.2.

Beste Ruhrkohlen

direct, also ohne Umladung, von der Zeche bezogen; Nuss-Kohlen, Bügel-Kohlen, Buchen- und Forlenholz bei

E. Winter, Herrenstrasse 30,

8.5.

Holzplatz: Augartenstrasse 4.

Wahlvorschlag

zur Erneuerungswahl der evang. Kirchengemeinde-Versammlung.

III. Pfarrei der Stadtkirche.

1. Finckh, Kaufmann; 2. Heinh, Hofschuhmacher; 3. Kille, Ob. Banlier; 4. Maurer, Geh. Finanzrath; 5. Müller, Wilh., Hofbuchhändler; 6. Reinholdt, Karl, Partikular; 7. Rothweiler, Kaufmann; 8. Volz, Hofrath; 9. Wiljer, O. Partikular; 10. Wirth Fr., Buchhändler.

IV. Pfarrei der Neustadt.

1. Bischoff, Inspektor; 2. Diemer, Kirchenbauinspektor; 3. Friedrich, Rob., Rechnungsrath; 4. Dr. Gantner, Bürgermeister; 5. Hoffmann, Stadtrath; 6. Kosmann, Hofrath; 7. Kühle, Georg, Zimmermeister; 8. Leuh, Direktor; 9. Pring, Hofwehger; 10. Sachs, Major a. D.; 11. Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath; 12. Wagner, Geh. Hofrath; 13. Wolff, Fr., Kaufmann.

V. Pfarrei der Augartenvorstadt.

1. Bronner, Kaufmann; 2. Doll, Prälat; 3. Lauter, Oberbürgermeister; 4. Lubberger, H., Kaufmann; 5. Mehger, Registrator; 6. Mosetter, Institutsvorsteher; 7. Peter, Oberlehrer; 8. Rupp, Aug., Architekt; 9. Schulz, W., Buchbinder; 10. Schumacher, Werkführer; 11. Solli-
lofer, Kaufmann.
Mehrere Wähler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.